

BVR-Präsidentin Marija Kolak besucht VR Bank Ravensburg-Weingarten Vorstandssprecher Arnold Miller führt die Nachfolgerin von Uwe Fröhlich durch das neue Bankgebäude in Ravensburg. Marija Kolak, erste Frau an der Spitze des BVR, trifft sich mit dem Bankvorstand und den Führungskräften der VR Bank Ravensburg-Weingarten eG zum Austausch. Tour durch die Bundesrepublik.

Ravensburg. Seit Januar 2018 steht Marija Kolak an der Spitze des BVR und ist somit die führende Genossenschaftsbankerin in Deutschland. Erst kürzlich konnte sie auf der Bilanz-Presskonferenz erfreuliches berichten: Nach Steuern erwirtschaftete die Genossenschaftliche FinanzGruppe 2017 einen konsolidierten Jahresüberschuss von 6,1 Milliarden Euro und damit 3,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Kolak unterstreicht jedoch auch: „Wir sind immer wieder aufs Neue gefordert, uns den Erwartungen unserer 30 Millionen Kundinnen und Kunden, den technologischen Entwicklungen und neuen Wettbewerbern zu stellen. Daher hat die BVR-Mitgliederversammlung im Juni den Weg freigemacht für zusätzliche Investitionen bei der Fiducia & GAD IT AG in Höhe von 500 Millionen Euro in die Informationstechnologie.“

Von diesem Weg ist man auch bei der VR Bank Ravensburg-Weingarten eG überzeugt. Vorstandssprecher Arnold Miller betont: „Wir begrüßen die gemeinsame Digitalisierungsoffensive der genossenschaftlichen FinanzGruppe sehr und wissen – bei allem Erfolg der Volks- und Raiffeisenbanken in der Vergangenheit – wie wichtig es ist, sich für die Zukunft gut aufzustellen.“ Im Rahmen des Besuchs Kolaks in Ravensburg nutzte Vorstandssprecher Arnold Miller die Gelegenheit, der BVR-Präsidentin die Situation und Strategie der VR Bank Ravensburg-Weingarten eG in ihrem Marktgebiet zu erläutern. Kolak lobte, wie engagiert sich die VR Bank Ravensburg-Weingarten eG für ihre Privat- und Firmenkunden vor Ort zeigt und sich als ein wichtiger Wirtschaftsakteur der Region positioniert. Auch im Gespräch mit dem gesamten Bankvorstand und den Führungskräften erläuterte sie die künftigen strategischen Elemente, die für die genossenschaftliche FinanzGruppe insgesamt hohe Priorität haben.

Kolak's Besuch in Ravensburg ist Teil der zahlreichen intensiven Gespräche, die Kolak in der gesamten Bundesrepublik mit Vertretern von Genossenschaftsbanken in hoher Taktzahl führt, um sich ein aktuelles Bild von den Gegebenheiten vor Ort zu machen. Dabei nimmt sie wichtige Impulse für die verbundweite Strategieentwicklung in den BVR-Gremien sowie für die Interessenvertretung der genossenschaftlichen FinanzGruppe, die der BVR auf bundesweiter

wie internationaler Ebene im Auftrag seiner Mitgliedsbanken koordiniert und verantwortet, auf. Bereits am Nachmittag ging es für Sie weiter zur Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu. „Es hat uns sehr gefreut, dass Frau Kolak uns in Ravensburg besucht hat“, sagt Vorstandsmitglied Rainer Widemann: „Uns ist bewusst, dass die BVR-Präsidentin einen sehr vollen Terminkalender hat. Dass sie sich dennoch die Zeit nimmt mit uns regionalen Genossenschaftsbanken in den Austausch zu treten, ist für uns ein großartiges Zeichen der Wertschätzung.“